



91058 Erlangen  
c/o Dietrich Puschmann  
Herringstraße 3a  
Telefon 0049/9131/60 27 25  
[kontakt@kunstkreis-tennenlohe.de](mailto:kontakt@kunstkreis-tennenlohe.de)  
[www.kunstkreis-tennenlohe.de](http://www.kunstkreis-tennenlohe.de)

26. Februar 2018

Liebe Mitglieder und Reisefreunde,

für Sonntag, 29. April habe ich Sie auf eine Tagestour nach Kassel aufmerksam gemacht. Auch wenn schon eine Vielzahl von Anmeldungen vorliegt, ist die Durchführung der Reise noch nicht gesichert. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich bitte jetzt an; denn ich muss notfalls Bus und Führungen stornieren.

Eine zweite Reise könnte uns von Freitag, 22. Juni bis Sonntag, 24. Juni nach Frankreich führen. Lassen Sie mich den Verlauf skizzieren:

Abfahrt am Freitag, 21. Juni, um 7.30 Uhr in Tennenlohe (Lachnerstraße, Bushaltestelle gegenüber Hochhaus). Nach entsprechenden Pausen erreichen wir um 13.30 Uhr Saarbrücken, wo die Moderne Galerie des Saarlandmuseums (<https://www.kulturbesitz.de/erweiterungsbau/architektur.html>) Mitte November einen spektakulären Erweiterungsbau eröffnet hat.. Das Saarlandmuseum sieht sich traditionell als Brücke zwischen deutscher und französischer Kunst. Zwei parallele, jeweils einstündige Führungen stehen zur Verfügung: Überblicksführungen zu den „Meisterwerken der Moderne“, die die Sammlungsbestände vom Impressionismus bis zum Informel zeigt, bzw. zu den „Meisterwerken der Gegenwart“ mit zeitgenössischer Kunst der letzten vierzig Jahre im Erweiterungsbau mit dem von Pae White gestalteten „Spacemanship Room“. "An diesem Tag werden auch Sonderpräsentationen mit Fotografien von Hans Christian Schink, großformatigen Radierungen von Thomas Meier-Castel sowie Grafik von Willi Baumeister gezeigt, schreibt das Museum. Es ist vorgesehen, dass wir uns für die Führungen aufteilen, aber bis kurz vor 16 Uhr ausreichend Zeit besteht, sich die jeweils andere Ausstellung auf eigene Faust anzusehen. (<https://www.kulturbesitz.de/museen/saarlandmuseum-moderne-galerie.html>)

Eine Stunde benötigen wir für die Strecke nach Metz ins Centre Pompidou Metz. Deutschsprachige Führungen zeigen uns das moderne Haus <https://www.centrepompidou-metz.fr/de/ber-uns> und die aktuellen Ausstellungen "Abenteuer Farbe" (<https://www.centrepompidou-metz.fr/de/das-abenteuer-farbe>) und "Moderne Paare" über Künstlerpaare (<https://www.centrepompidou-metz.fr/de/couples-modernes>).

Kurz vor 19 Uhr fahren wir zum benachbarten "Hotel Mercure Metz Centre" und beziehen die Zimmer für eine Nacht (<https://www.accorhotels.com/de/hotel-1233-mercure-metz-zentrum-hotel/index.shtml>). Das 4\*\*\*\*-Hotel besitzt ein Restaurant, so dass Sie den Abend im Hotel verbringen können. Vielleicht machen Sie aber auch noch einem Bummel durch die beleuchtete Altstadt (sehr empfehlenswert!!) und finden dort ein Speiselokal.

Da die Cathedrale St.Etienne schon geschlossen ist, wenn wir aus dem Museum kommen, der Besuch aber einfach zu einer Reise nach Metz gehört, wollen wir uns am Samstagfrüh vor der Weiterfahrt etwas Zeit nehmen, um einen Blick auf die 6.500 qm Glasfenster (einige von Chagall) zu werfen. Dazu kann man in 15 Minuten vom Hotel zur Kirche laufen oder um 8.45 Uhr mit unserem Bus fahren. Um 9.30 Uhr machen wir uns jedenfalls auf die Weiterfahrt nach Nancy, der früheren Hauptstadt des Herzogtums Lothringen, die wir wiederum in einer knappen Stunde erreichen. Nancy ist auch eine Jugendstil-Stadt.

Der "École de Nancy", einer Spielart dieses Stils, die um 1900 entstand, hat die Stadt ein Museum gewidmet (<http://de.nancy-tourisme.fr/entdecken/museen/jugendstilmuseum/> - Die Internet-Seite des Museums selbst gibt es nur auf Französisch und auf Englisch. Eineinhalb Stunden werden wir deutschsprachig durch das Museum geführt.

Danach bringen wir unser Gepäck ins Hotel "Novotel Suites Nancy Centre\*\*\*\*" am östlichen Rand der Altstadt. (<https://www.accorhotels.com/de/hotel-5946-novotel-suites-nancy-centre/index.shtml>). Nach dem Check-in können wir in 15 Minuten zu Fuß zur Place Stanislas (Weltkulturerbe!) laufen oder unseren Bus nehmen. Dort gibt es viele Möglichkeiten für einen Mittagsimbiss. Um 15 Uhr beginnen zwei 90-minütige, deutschsprachige Führungen durch die Altstadt, die uns die Geschichte von Nancy und Lothringen näher bringen werden. Dem letzten Herzog von Lothringen - Stanislas -, verdankt Nancy ein ganzes Viertel. Nach seinem Tod fiel das Land 1766 an Frankreich. Vorher war er übrigens polnischer König gewesen - eine hochspannende Geschichte!

Während Sie danach eine Kaffee- oder Teepause machen, besorge ich die Eintrittskarten für das Museum der Schönen Künste an der Place Stanislas, das Sie dann im eigenen Tempo und nach Lust und Laune bis 18 Uhr besuchen können (<http://de.nancy-tourisme.fr/entdecken/museen/museum-der-schoenen-kuenste/>). Dann endlich haben Sie frei. Nancy hat 45.000 Studenten, die das Stadtbild prägen. Es gibt wunderschöne, kleine (und große) Lokale - und Sie werden sicherlich einen schönen Abend verbringen. Ein paar Tipps gebe ich Ihnen noch rechtzeitig. Um 22.45 Uhr sollten Sie allerdings wieder auf der Place Stanislas sein, wo am Abend ein Riesenspektakel mit Ton- und Lichtprojektionen läuft (<https://www.youtube.com/watch?v=NI6umkAUW54>), das uns letztes Jahr beeindruckte

Am Sonntagmorgen verlassen wir Nancy um 9 Uhr, um in die Europastadt Straßburg zu fahren, eine Stadt mit vielen hochrangigen Museen. Gegen 11.30 werden wir das Museum für Moderne und Zeitgenössische Kunst erreichen, für dessen Besuch wir uns gut eineinhalb Stunden Zeit nehmen sollten. Es gibt dort keine Führung. (<https://de.musees.strasbourg.eu/museum-fur-moderne-und-zeitgenossische-kunst>). Ich werde versuchen, ausreichend Informationsmaterial für Sie zu erhalten. Die riesige Sammlung in dem kathedralenartigen modernen Museumsbau umfasst Malerei, Plastik und Installationen aus der Zeit vom Impressionismus bis heute von französischen, deutschen und regionalen Künstlern. Auch dieses Museum schlägt eine Brücke zwischen den Ländern.

Um 13.15 Uhr fährt Sie unser Bus in die Altstadt. Bummeln Sie durch die romantischen Gassen, besuchen Sie das Münster und nehmen Sie einen Mittagsimbiss. Um 16 Uhr sollten wir uns wieder am Bus treffen und uns auf den Heimweg machen. Klappt alles, erreichen wir gegen 20 Uhr Tennenlohe.

Der Reisepreis beträgt Euro 218.00 für Mitglieder, Euro 224.00 für Nichtmitglieder. Er schließt Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück in Metz und Nancy im Doppelzimmer und Eintrittsgelder und Führungen in Saarbrücken, Metz, Nancy und Straßburg (wie beschrieben) ein. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt (leider) 90.00 Euro. Bitte überweisen Sie den Reisepreis bis Mitte Mai auf das unten angegebene Konto des Kunstkreises.

Wenn Sie Lust haben mitzufahren, sind Sie herzlich eingeladen, sich bei mir möglichst bald, **spätestens aber bis Ende März** zu melden, am besten per E-Mail. Die Reservierung der Zimmer war ziemlich mühsam, weil es in beiden Städten kaum Hotels gibt, die eine Gruppe unserer Größe aufnehmen können. Sie können sich auch vorstellen, dass Umbuchungen problematisch sind, weil immer zwei Hotels betroffen sind.

Bitte denken Sie daran, dass Sie auf eigene Gefahr mitreisen, dass wir nicht Reiseveranstalter sind und nicht als Veranstalter haften können und Sie den Kunstkreis Tennenlohe e.V. und mich als Bevollmächtigten von jeglicher Haftung hinsichtlich der Buchungen und der damit verbundenen Leistungen freistellen, soweit dies rechtlich möglich ist.

Ich freue mich auf Sie.

Dietrich Puschmann